
L a u f - C u p 9 0 / 9 1

Der Lauf-Cup ist eine Veranstaltung des RMV Bischofszell, die im Winter 89/90 zum erstenmal durchgeführt wurde und an dessen Organisation sich dieses Jahr auch andere thurgauische Radfahrer-Vereine beteiligen.

Sinn und Zweck des Lauf-Cups liegt darin, Geländeläufe im Winterprogramm des Radfahrers zu fördern. Die einzelnen Wettkämpfe sollen dem Sportler zu mehr Motivation im Wintertraining verhelfen; das gegenseitige Kräftenessen soll ein Ansporn ins persönliche Training bringen. Die Rangliste soll von sekundärer Bedeutung sein (es gibt keine Preise zu gewinnen). Primär soll ein gutes Training absolviert werden. Eine abwechslungsreiche Streckenführung und ein auch für schwächere Teilnehmer interessanter Austragungsmodus soll die Freude am Laufsport fördern.

Obwohl unter den Radfahrern das läuferische Niveau sehr unterschiedlich ist, soll es für jedermann/frau möglich sein, im Kampf um die besten Ränge vorne mitzureden; je stärker ein Läufer ist, umso mehr Handicap wird ihm beim Start auferlegt. Die reglementarische Handicap-Formel kann dann als optimal bezeichnet werden, wenn auf dem letzten Kilometer möglichst viele Teilnehmer um den Sieg kämpfen können.

Der RMV Bischofszell freut sich, wenn die durchschnittliche Teilnehmerzahl möglichst hoch liegt. Sämtliche benachbarten Radfahrer-Vereine, aber auch Läufer die zum Radsport keine besondere Beziehung pflegen, sind herzlich eingeladen. **Es wird kein Startgeld erhoben.**

Reglement:

Der Lauf-Cup 90/91 wird in zehn Läufen ausgetragen (1x Massenstart-, 6x Handicap- und 3x Bonus-Lauf). Nach dem ersten Lauf werden die Teilnehmer in 3 - 5 Stärkeklassen (auf Grund der Leistungen beim ersten Lauf) eingeteilt. Zum zweiten, und zu allen weiteren Handicap-Läufen, wird also in kleinen Gruppen gestartet; die schwächsten Läufer in der ersten, die schnellsten in der letzten Gruppe. **Diese Stärkeklassen werden nach jedem Lauf neu angepasst und die Höhe des Handicaps wird für jeden Lauf speziell errechnet.** Der 4., 6. und 9. Lauf werden als **"Bonus-Lauf"** ausgetragen; es starten alle Teilnehmer miteinander, die sonst üblichen Zeitabstände beim Start, werden im Ziel gutgeschrieben. Beispiel: Läufer A ist in der schwächsten Klasse eingeteilt, Läufer B in der stärksten. Das Handicap zwischen diesen beiden Klassen wäre auf 5 Minuten festgelegt worden. Nun starten alle Läufer miteinander. Läufer B muss also mindestens 5 Minuten vor A beim Ziel ankommen, um vor ihm rangiert zu werden.

Für die Zusammensetzung der verschiedenen Stärkeklassen ist einzig und allein die Jury zuständig. Diese Jury setzt sich zusammen aus Walter Strupler (Präsident RMV Bischofszell), Herbert Hörler (Chef Wintertraining RMV Bischofszell) und Jürg Bruggmann (Chef Lauf-Cup).

Rangliste:

Der Sieger einer Etappe erhält 80 Punkte, der Zweite 76, der Dritte 73, der Vierte 70, der Fünfte 68, der Sechste 66, der Siebte 65, dann 64, 63, 62, 61 etc.

Diese Punkte werden im Gesamtklassement aufaddiert. Wer nach **Abzug von 3 Streichresultaten**, es werden also **7 Resultate** gewertet, die höchste Punktezahl aufweist, wird Sieger des Lauf-Cups und erhält einen Wanderpokal. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Resultat der letzten direkten Begegnung. Sollten bei der Klassierung eines Laufes Unklarheiten entstehen (z.B. bei Fehlleitung eines Läufers), so ist die Jury berechtigt entsprechende Änderungen im Klassement anzubringen.

PS: Weitere Programme können im Laden von Radsport Krapf in Bischofszell abgeholt werden oder können bei Jürg Bruggmann (072/42 32 14) angefordert werden.

- 1) Samstag 08.12.90 Massenstart-Lauf in Donzhausen, ca. 8 km, flach (org. von Jürg Bruggmann, 072/42 32 14)
 Einschreiben: ab 14.30 h
 Zufahrt: Hauptstrasse Sulgen Richtung Amriswil. Ca. 800 m nach der Sulger Lichtsignal-Anlage führt ein Strässchen auf der linken Seite nach Donzhausen. Ab Ortsanfang Donzhausen ist der Weg zum Start mit pinkfarbenen Wegweiser markiert.
 Start: 15.30 h
-
- 2) Sonntag 16. 12.90 Handicap-Berglauf Sitter - Tannenberg, 7.0 km, 353 m HD (org. von Jürg Bruggmann)
 Besammlung: 9.15 h auf dem Tannenberg, zum Parkieren der Autos. Anschliessend gemeinsame Dislokation zum Start. Parkplatz: bitte nicht vor dem Restaurant, sondern auf dem Kulminationspunkt, ca. 300 m vom Rest. entfernt.
 9.40 h beim Start
 Zufahrt: Der Start befindet sich bei der Sitterbrücke, wenn man von Wittenbach Richtung Bernhardzell fährt (ca. 200 m vor Dancing Oase, ehem. Café Mocador).
 Start: 10.00 h
-
- 3) Sonntag 23.12.90 Handicap-Lauf im Scherzinger Wald, 9.8 km coupiert bis schwer (org. von Otto Deucher, 072/725827
 (2 Rd. à 4.9 km) RV Kreuzlingen/RV Bürglen)
 Besammlung: 9.00 h Vita-Parcour Scherzingen
 Zufahrt: Hauptstrasse Amriswil Richtung Kreuzlingen. 800 m nach Ortsende Schönenbaumgarten befindet sich auf der linken Seite ein grosser Parkplatz
 Start: 9.30 h
-
- 4) Samstag 29.12.90 Bonus-Lauf auf dem Ottenberg, ca. 12 km leicht coupiert (org. von Peter Pupikofer, 072/282160
 VC Märstetten)
 Besammlung: 15.00 h auf dem Stelzenhof, 3 km überhalb Weinfeld
 Zufahrt: Weinfeld: von Amriswil Richtung Frauenfeld durch das Dorf (nicht Umfahrung nehmen). Beim Ende der Einbahnstrasse zwischen Rest. Stiefel und Café Hauptgass zeigt ein Wegweiser rechts Richtung "Schloss"/"Stelzenhof". Von Frauenfeld kommend bei BP-Tankstelle links bis zu diesen beiden Gaststätten.
 Start: 15.30 h
-
- 5) Mittwoch 2.01.91 Handicap-Lauf im Güttinger Wald, 10.8 km flach (org. von Leo Röthlisberger 071/67 92 92)
 (Berchtoldstag)
 Besammlung: 9.00 h beim Beeriland in Hefenhofen
 Zufahrt: Kantonsstrasse Amriswil Richtung Güttingen. Vor Ortseingang Sommeri rechts Richtung Hefenhofen. 600 m später kommt man zum Rest. Sonne in Hefenhofen, dort links Richtung Dozwil, 150 m später wieder links (Markierung ab Sommeri).
 Start: 9.30 h
-
- 6) Samstag 05.01.91 Bonuslauf auf dem Hohfirst (am Tannenberg) (org. von Herbert Hörler, 071/81 30 92)
 Besammlung: 15.00 h, beim Parkplatz
 Zufahrt: Arnegg - Andwil Richtung Engelburg. ca. 500 m nach Bergpreis der ehem. Tannenberg-Rundfahrt, dort wo Langlaufloipe die Strasse überquert. // Waldkirch Richtung Engelburg: bei der Kreuzung auf dem Hochplateau Richtung Andwil/Gossau.
 Start: 15.30 h
-
- 7) Sonntag 13.01.91 Handicap-Lauf in Bettwiesen, 13.2 km sehr schwer (2 Rd. à 6.6 km) (org. Willi Felix 071/226616)
 Besammlung: 9.00 h bei der Post in Bettwiesen
 Zufahrt: an der Hauptstrasse, die durch Bettwiesen führt
 Start: 9.30 h
-
- 8) Sonntag 20.01.91 Handicap-Lauf in Bischofszell, flach/leicht coupiert, ca. 14 km (org. Norbert Krapf 071/811755)
 Besammlung: 9.00 h bei Radsport Krapf
 Zufahrt: B'zell-Nord, Richtung Niederhelfenschwil/Muggensturm
 Start: 9.30 h
-
- 9) Samstag 26.01.91 Bonus-Lauf im Stefnacher Tobel ca. 12 km sehr schwer (org. von Toni Betschart 071/46 55 39
 (2 Rd. à ca. 6 km) RV Arbon)
 Besammlung: 15.00 h Rest. Krone Obersteinach
 Zufahrt: Roggwil Richtung Goldach/Rorschach. Rest. Krone befindet sich an der Strasse
 Start: 15.30 h
 (Dieser Lauf wird im Rahmen der Club-Meisterschaft des RV Arbon durchgeführt)
-
- 10) Samstag 02.02.91 Grosses Finale: Handicap-Lauf Bischofszell - Weinfeld (org. Walter Strupler 072/22 61 75)
 ca. 17 km flach, evt. Finale coupiert
 Nähere Einzelheiten zu diesem Lauf werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben (evt. auch Start in Weinfeld und Ziel in Bischofszell). Besammlung zur gemeinsamen Dislokation wird organisiert. Startzeit ca. 15.00 h

Wichtig:

Die Läufe werden bei jedem Wetter durchgeführt. Die Strecken führen durch Feld und Wald, bei nasser Witterung könnte es morastig werden. Es wird empfohlen genügend Kleider und Schuhe für nach dem Lauf mitzunehmen. Es stehen keine Garderoben/Duschen zur Verfügung.